



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCXCV. 295. Gott der rechte Kriegs-Mann. Im Th. Auf meinen lieben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

CCXCV. 295.

Gott, der rechte Kriegs-Mann.
Im Th. Auf meinen lieben.

In unser Krieger-
Noth Traun wir
allein auf GOTT, Er
wird uns nicht verlas-
sen, Ob uns die feind
schon hassen, Er kan die
feinde schlagen, Die
uns dencken zu plagen.

2. Sind schon der feind-
deviel, Haben sie doch
all ihr ziel, Wie weit sie
sollen kommen, Daß sie
nicht schaden den from-
men: Mehr sind auf
unsrer seiten, Als die
wider uns streiten.

3. Wird schon der feinde
macht Von ihnen groß
geacht, Daß sie sich
drauf verlassen, Trohen
ohn alle massen, Gott
kan sie gar bald dampf-
fen, Daß sie aufhörn zu
kämpffen.

4. Berathschlagen sie
sich Wider uns listig-

lich, Gott kan ihn rath
aufdecken, Die feinde
all erschrecken, Daß ih-
re falsche rücke Müssen
gehn gar zurücke.

5. Sind schon die feind-
de nah, GOTT ist viel
näher da Mit seinen
himmls-heeren, Gott
kan den feinden wehren,
Daß sie zurücke wei-
chen, Oder werden zu
leichen.

6. O du, Herr Jesu
Christ, Der du ein
friedfürst bist, Besche-
re wieder friede, Wir
sind des Kriegeres müde,
Treib den krieg aus
dem lande, Bleib glück
zu allem stande.

7. Laß auch an allem
ort Dein seligmachend
wort, Santz unver-
fälscht erklingen, Und
dir allein lobsingen, So
woll'n wir deinen na-
men Mit freuden prei-
sen, Amen.

Ec

2. Nach